

## Neuer Sprecher der ärztlichen Direktoren

**Aurich/Emden/Norden.** Dr. Karl Friedemann Hopf, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie in der UEK Aurich, ist mit Wirkung zum 1. Januar 2026 wieder zum Sprecher der ärztlichen Direktoren der Kliniken Aurich, Emden und Norden berufen worden. Die ärztlichen Direktoren der drei Häuser wechseln sich in diesem Amt im Zuge einer planmäßigen jährlichen Rotation ab.

Dr. Hopf folgt damit auf Dr. Alexander Dinse-Lambracht, Chefarzt des Interdisziplinären Notfallzentrums und ärztlicher Direktor des Standorts Norden. Für den Standort Emden ist PD Dr. Jens Bräunlich, Chefarzt der Klinik für Pneumologie und Beatmungsmedizin, zuständig, der die Position des Sprechers im Jahr 2024 innehatte.

Die ärztlichen Direktoren nehmen eine Schnittstellenposition zwischen Geschäftsführung und den medizinischen Leistungsbereichen ein, indem sie Anliegen und Lösungsansätze aus den Kliniken übermitteln und gemeinsam mit der Geschäftsführung strategische Entscheidungen beraten und umsetzen. Die Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Gremium mit der Geschäftsführung hat sich seit Einführung im Jahr 2023 bewährt. Eine Vielzahl von standort-spezifischen und -übergreifenden medizinischen Themen konnte auf kurzem Weg und in respektvollem Umgang zeitnah und effektiv geregelt werden.



Übernimmt das Amt des Sprechers der ärztlichen Direktoren im Jahr 2026: Dr. Karl Friedemann Hopf.  
Foto: Trägergesellschaft

Rückfragen bitte an:

Unternehmenskommunikation – Telefon: 04941 94-1014 – E-Mail: [pressestelle@traegergesellschaft.de](mailto:pressestelle@traegergesellschaft.de)